

Ausgabe April/2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser ungewöhnlichen Zeit wird auch mein Newsletter anders ausfallen als sonst. Veranstaltungshinweise betreffen leider vor allem Absagen für die kommenden Wochen. Mit Hinweisen auf kreative Gottesdienst- und Veranstaltungsalternativen während des Verbots öffentlicher Versammlungen verschone ich Euch und Sie, weil mein Eindruck ist, dass die Schwarmintelligenz so kräftig wirksam ist, dass dafür kein zusätzlicher Bedarf besteht. Was die Landeskirche empfiehlt, findet sich auf ["kirchebegleitet"](#) und im ["ideenpool-gemeinden"](#). Hilfreich ist auch die EKD-Seite ["Kirche von zu Hause"](#).

Stattdessen ist dieser Brief dem Abendmahl gewidmet, das im Zusammenhang mit der Corona-Krise viele beschäftigt und einen Diskurs neu belebt hat. Während ich diese Zeilen schreibe, geht ein neues Werkbuch der badischen Liturgischen Kommission mit dem Titel "Zu Tisch. Anregungen zum Abendmahl" in den Druck. Niemand hätte während der Erarbeitung gedacht, dass es in einer Zeit erscheinen würde, in der die Intensität der theologische Diskussion um das Abendmahl sich umgekehrt proportional zur realen Feier darstellt: Derzeit sind wegen der Corona-Pandemie alle öffentlichen Gottesdienste ausgesetzt; und womöglich bleiben auch nach einer Lockerung der amtlichen Regelungen Beschränkungen für Gottesdienste erhalten, die die Anzahl der Teilnehmenden und sicher das Abendmahl betreffen. Gleichzeitig hat sich eine theologische Diskussion um das Abendmahl in solchen Notsituationen, insbesondere um die Möglichkeit der Online-Beteiligung und der Leitung von Abendmahlsfeiern durch Nichtordinierte entsponnen. Diese Fragen können jetzt in der aktuellen Notsituation nicht befriedigend geklärt werden; wir tragen und ertragen einander mit unseren unterschiedlichen Prioritäten und Lösungen, die einerseits durch unsere konfessionellen und Frömmigkeitsprägungen, andererseits sicher auch durch unterschiedliche Affinität zu Online-Medien geprägt werden. Und manchmal staunen wir dankbar über ungeplante ökumenische Konvergenzen und glückende liturgische Sprache und Gesten in den Versuchen für die Not.

Der Schwerpunkt dieses Briefes ist also den öffentlich gemachten Positionen zur Abendmahlsfrage in der Corona-Pandemie gewidmet. Diese werden kurz dargestellt; nachzulesen sind sie auf der [Webseite der Arbeitsstelle Gottesdienst](#). Damit soll ein Beitrag geleistet werden zu einer grundlegenden theologischen Diskussion - zu einem späteren Zeitpunkt, wenn Synoden und Ausschüsse dafür wieder den Kopf frei haben. Damit verbindet sich für mich die Hoffnung, dass eine solche grundlegende theologische Klärung nach den gemeinsamen Krisen-Erfahrungen in der konfessionellen und der weltweiten Ökumene auch gemeinsame Perspektiven eröffnet und so Grenzen überwinden



Quelle: ekiba

auch gemeinsame Perspektiven eröffnet und so Grenzen überwinden hilft.

Allen, die sich vorgewagt und unter dem Druck der Situation ihre Position zum Abendmahl öffentlich gemacht haben, ein herzlicher Dank für ihren Mut! Allen, die sich für die neu entbrannte Abendmahlsdebatte interessieren, viel Entdecker*innenfreude. Und Ihnen und Euch allen in dieser schwierigen Zeit - trotz allem - kräftige Osterfreude. Christus ist auferstanden. Wahrhaftig!

Ihre / Eure
Ulrike Beichert

PfarrerIn, Arbeitsstelle Gottesdienst
Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe
Blumenstraße 1-7
zur Zeit mobil erreichbar unter 0172 9426118
ulrike.beichert@ekiba.de

Inhalt

- Positionen zum Abendmahl in der Corona-Pandemie
- und nochmal Online-Gottesdienst: Tutorials und Coaching für eine neue Praxis; Auswertung der jetzigen Erfahrungen auf einem Fachtag
- Aktuelles zu gottesdienstlichen Fortbildungen der Ekiba
- ÖRK bittet um Vorschläge für Gebete und Musik für 11. Vollversammlung
- GUG - Datenbank für Gottesdienst und Gemeindearbeit
- Weitere wichtige Informationsquellen
- Hinweise zum Datenschutz



Positionen zum Abendmahl in der Corona-Pandemie

In der EKIBa:

Diskutiert wurden im Kollegium des Oberkirchenrats am 26.3.20 drei Optionen:

1. die Feier des Abendmahls in häuslichen Gemeinschaften unter der Leitung von nicht ordinierten, aber durch die Taufe zum allgemeinen Priestertum berufenen Christinnen und Christen im Bewusstsein der Gemeinschaft mit der weltweiten Christenheit
2. die Alternative Einladung zum Online-Mitfeiern von medial übertragenen Abendmahlsfeiern oder Aussetzung der Feier des Abendmahls für die Zeit des Gottesdienst-Moratoriums und Feier der medial übertragenen Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern ohne Abendmahl im Vertrauen darauf, dass das Heil uns auch im verkündigten Wort Gottes vollgültig begegnet
3. am Gründonnerstag die mediale Übertragung eines Gottesdienstes (ohne Abendmahl), der aber

5. am Gründonnerstag die mediale Übertragung eines Gottesdienstes (ohne Abendmahl), der aber die Mahlfeiern Jesu thematisiert und dazu einlädt, das anschließende häusliche Abendessen in bewusster Erinnerung an die Tischgemeinschaften Jesu zu erleben (im Sinn eines Agape-Mahls)

Ergebnis:

- In einem **Brief an die Pfarrer*innen, Prädikant*innen und Vorsitzende der Kirchen- und Pfarrgemeinderäte** vom 27.3.20 empfiehlt der Landesbischof, den Gemeindegliedern in Rückbesinnung auf die ersten christlichen Feiern in häuslicher Gemeinschaft und auf die jüdischen Pessachmahle eine häusliche Abendmahlsfeier am Gründonnerstag nahezu legen.
- Dafür ist eine **landeskirchliche Arbeitshilfe** auf die Seite der Landeskirche eingestellt.
- Die medial gesendeten Gottesdienste der EKiBa in der Karwoche und an Ostern werden ohne Abendmahl gefeiert.

In der EKD:

Veranlasst durch eine Anfrage der Gottesdienstarbeitsstelle Berlin-Brandenburg vom 27.3.20 nach Beschlusslagen der Landeskirchen und **Gemeinde-Empfehlungen für die Abendmahlsfeier am Osterfest weist** das Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur Wittenberg am 30.3.20 auf die Möglichkeiten "Abendmahl via Internet" und "Hausabendmahl" hin, für die auf der EKD-Seite "kirchejetzt" Anregungen bereitgestellt sind. Darauf reagieren verschiedene Landeskirchen mit Informationen über die von ihnen empfohlene Praxis und einige praktische Theologen von Universitäten, Ausbildungsstätten und EKD-Institutionen mit Stellungnahmen:

- **Prof. Dr. Jochen Arnold** (Michaeliskloster Hildesheim und Liturgische Konferenz): "**Stellungnahme zum Abendmahl in einer besonderen Situation**" vom 2.4.20
- **Prof. Dr. Alexander Deeg** (Leipzig): "**Religiöse Praxis in Zeiten der Corona-Krise**" (Pressemitteilung vom 1.4.20)
- **Prof. Dr. Kristian Fechtner** (Mainz): "**Abendmahlsfasten in widriger Zeit. Überlegungen zu der Frage, ob man online feiern kann und soll**" vom 2.4.20; aufgenommen in einer epd-Meldung vom 3.4.20: „**Evangelischer Theologe lehnt Online-Abendmahlsfeiern ab**“
- **Hinweise zum Umgang mit dem Abendmahl in der Corona-Krise der EKD** (Dr. Anke, Dr. Gundlach, Dr. Gorski, Bischöfin Bosse-Huber) vom 3.4.20

einige Dokumente aus anderen Landeskirchen:

- Die **Evangelische Kirche im Rheinland** veröffentlicht in der Osterbeilage der Presse am 31.3.20 eine **Anleitung für häusliche Abendmahls-gottesdienste**.
- In der **Evangelisch-lutherischen Kirche Württemberg** erläutert OKR Prof. Dr. Ulrich Heckel am 3.4. 20 in einem **Brief an die Ev. Pfarrämter über Ev. Dekanatsämter und Landeskirchliche Dienststellen und die Mitglieder der Ev. Landessynode** die Position des Oberkirchenrats und weist auf eine **Liturgie für die Feier des Hausabendmahls** hin, begleitet von **Theologischen Überlegungen zur Feier des Abendmahls in der Karwoche 2020** von Dr. Frank Zeeb.
- In der **Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck** veröffentlicht Lars Hillebold für die Arbeitsstelle Gottesdienst unter dem Titel „**Schmecket und sehet. Kirche von zu Hause aus.**“ **Liturgische Entwürfe für eine vernetzte Abendmahlsgemeinschaft**.
- In der **Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau** veröffentlicht Doris Joachim für das Zentrum Verkündigung ein **Formular für eine häusliche Abendmahlsfeier am Gründonnerstag**.

Weiteres:

Schon 2007 hatte sich die "Gemeinsame Arbeitsstelle für gottesdienstliche Fragen der EKD" mit Gottesdiensten im Internet befasst. Anknüpfend daran hat **Ralf Peter Reimann** am 5.4.20 eine aktuelle Position vorgestellt: "[Abendmahl ist keine Schnelllösung, sondern jetzt an der Zeit](#)".

Auch im Bereich der römisch-katholischen Kirche bewegt sich in dieser Frage derzeit viel - für alle wahrnehmbar in den medial übertragenen gottesdienstlichen Feiern der Karwoche und des Osterfestes 2020 im Vatikan. Für den Bereich des deutschen Südwestens hier ein Dokument einer Gemeinde des Erzbistums Freiburg zur **gemeinsamen Feier in der Hauskirche mit Hauskommunion** von Pfarrer Torsten Ret.

und nochmal Online-Gottesdienst: Tutorials und Coaching für eine neue Praxis; Auswertung der jetzigen Erfahrungen auf einem Fachtag

Der in Baden aus der gottesdienstlichen Aus- und Fortbildung bekannte Schauspieler **Felix Ritter** bietet im Internet [Video-Tutorials](#) zu den besonderen Bedingungen und Herausforderungen **medial vermittelter Gottesdienste** an, die von jederfrau kostenlos genutzt werden können.

Für Kolleginnen und Kollegen, die sich diesem Medium auch über die Krisenzeit hinaus intensiver widmen möchten bietet der Schauspieler **Jens Schäfer** (manchen von der Arbeit der Zentrums für gottesdienst- und Prädigtkultur Wittenberg gekannt) zum Preis von 300 € ein individuelles Coaching von Online-Gottesdienst-Vorhaben an. (Datei im Mailanhang)

Grundsätzliche Gedanken zum Verhältnis von Online-Gottesdiensten zu solchen in der körperlich versammelten Gemeinde hat ganz aktuell Prälat Traugott Schächtele aufgrund der Erfahrungen der letzten Zeit formuliert. (ebenfalls auf der [Webseite](#) eingestellt) Sie sollten in den Fachtag der Ekiba ["ritual digital? Zum Gottesdienst im Kontext der Digitalisierung"](#) am 12. November in Rastatt einfließen.

Aktuelles zu gottesdienstlichen Fortbildungen der Ekiba

Die Workshops zur Basisorientierung Gottesdienst im Rahmen der Veranstaltungen zur "Basisorientierung für Kirchenälteste" in den Kirchenbezirken entfallen leider mit diesen Veranstaltungen. Kirchenbezirke oder Gemeinden, die für ihre Ältesten oder Gottesdienst-Teams solche Workshops zum gottesdienst durchführen möchten, können diese nach Beendigung der amtlichen Beschränkungen direkt mit der Arbeitsstelle Gottesdienst planen.

Schweren Herzens haben wir uns entschlossen, die für den Juni geplanten Fortbildungen **"Mit Herzen, Mund und Händen. Atelier zu Gottesdiensten mit Menschen mit Demenz" am 17.6. in Wiesloch** und **"Aus dem Häuschen 2. Atelier zu gottesdienstlichen Interventionen in fremden Kontexten" am 23.6. in Heidelberg** abzusagen. Wir gehen davon aus, dass selbst wenn die amtlichen Einschränkungen bis dorthin gelockert sind, in der Gemeindegemeinschaft zunächst andere Prioritäten gesetzt werden müssen. Wer an der Fortbildung zu Gottesdiensten mit demenzkranken Menschen teilnehmen wollte, hat dazu am 9. Oktober noch einmal die Chance in Herbolzheim.

ÖRK bittet um Vorschläge für Gebete und Musik für 11. Vollversammlung

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) ruft zur Einreichung von Vorschlägen für Gebete und Musik für seine 11. Vollversammlung auf, die 2021 in Karlsruhe, Deutschland, stattfinden wird. Unlängst wurden [Richtlinien zur Einreichung dieser Vorschläge](#) veröffentlicht, die genau darlegen, wie die Vorschläge das Thema der Vollversammlung – „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ – bestenfalls widerspiegeln sollen. DIE FRIST ZUR EINREICHUNG DER VORSCHLÄGE IST BIS 30. APRIL 2020 VERLÄNGERT.

GUG - Datenbank für Gottesdienst und Gemeindegemeinschaft

Mit [GUG](#) betreibt die badische Landeskirche eine Datenbank mit Materialien für die Gottesdienst- und Gemeindegemeinschaft. Hier finden Sie alle gültigen Agenden, aber auch Predigten, Gebete und anderes mehr. Wenn Sie selbst Material erarbeitet haben, das Sie zur Einstellung zur Verfügung stellen möchten, schicken Sie es einfach per [Mail](#).

Weitere wichtige Informationsquellen

Hier einige Links zu weiteren Gottesdienstinstituten, bei denen Sie noch viel Interessantes finden können:

- [Arbeitsstelle Gottesdienst und Kirchenmusik der Evangelischen Kirche von Westfalen](#)
- [Arbeitsstelle Gottesdienst der Evangelischen Kirche im Rheinland](#)
- [Atelier Sprache Braunschweig](#)
- [Deutsches Liturgisches Institut Trier](#)
- [Fachstelle Gottesdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg](#)
- [gottesdienst institut nordkirche](#)
- [Gottesdienstinstitut der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern](#)
- [Liturgiewissenschaftliches Institut der VELKD Leipzig](#)
- [Michaeliskloster Hildesheim](#)
- [Zentrum für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur Wittenberg](#)
- [Zentrum Verkündigung der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau Frankfurt](#)

Hinweise zum Datenschutz

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter abonniert haben. Ihre Daten werden nur für den Versand dieses Newsletters genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter künftig nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den Link „Abmelden“ in der Fußzeile austragen oder uns eine [Mail](#) schicken. Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht.

[Homepage](#) | [Impressum](#) | © Ekiba

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)